

The Water Framework Directive – an opportunity for nature conservation



Integration of WFD and Natura 2000
on 22. September 2005 in Prague

Öffentlichkeitsbeteiligung bei der WRRL-Umsetzung – rechtliche Anforderungen und gute Beispiele

WFD-Public participation - legal aspects and good practise in Germany

Michael Bender, GRÜNE LIGA e.V., Bundeskontaktstelle Wasser

Artikel 14 Abs. 1 WRRL – WFD-Article 14

- (1) Die Mitgliedstaaten fördern die aktive Beteiligung aller interessierten Stellen an der Umsetzung dieser Richtlinie, insbesondere an der Aufstellung, Überprüfung und Aktualisierung der Bewirtschaftungspläne für die Einzugsgebiete.

Die Mitgliedstaaten sorgen dafür, dass sie für jede Flussgebietseinheit folgendes veröffentlichen und der Öffentlichkeit, einschließlich der Nutzer, zugänglich machen, damit diese Stellung nehmen kann:

Artikel 14 Abs. 1 WRRL – WFD-Article 14

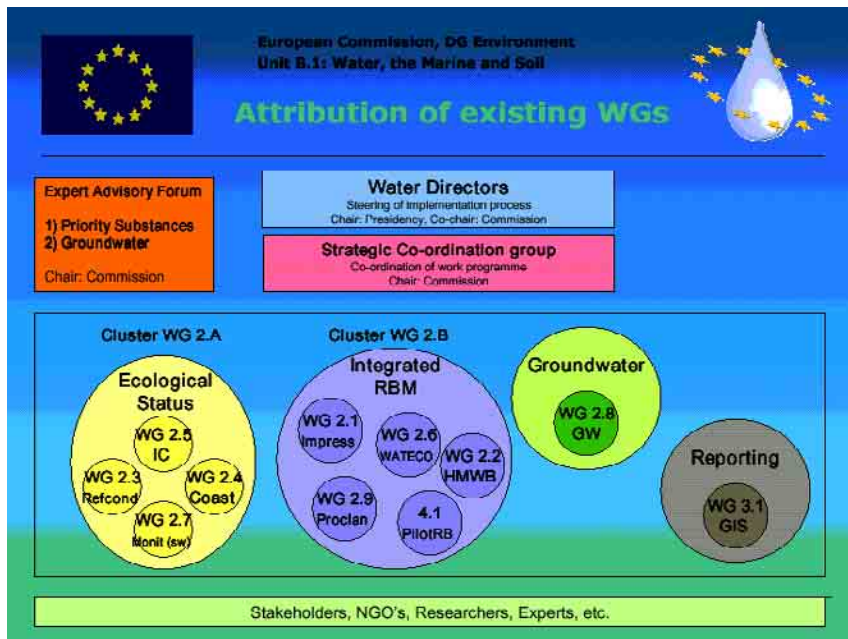
- a) einen Zeitplan und ein Arbeitsprogramm für die Aufstellung des Plans, einschließlich einer Erklärung über die zu treffenden Anhörungsmaßnahmen, und zwar spätestens drei Jahre vor Beginn des Zeitraums, auf den sich der Plan bezieht;
- b) Einen vorläufigen Überblick über die für das Einzugsgebiet festgestellten wichtigen Wasserbewirtschaftungsfragen, und zwar spätestens 2 Jahre vor Beginn des Zeitraums auf den sich der Plan bezieht;
- c) Entwürfe des Bewirtschaftungsplans für die Einzugsgebiete, und zwar spätestens ein Jahr vor Beginn des Zeitraums, auf den sich der Plan bezieht.

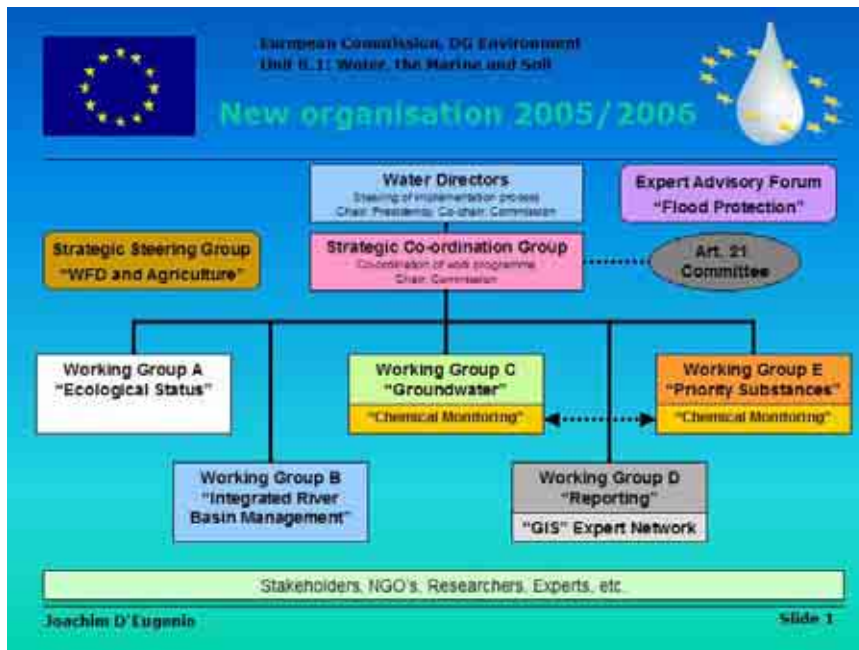
Information und Anhörung der Öffentlichkeit/Art. 14 WRRL

Einbindung bei der Erstellung des Bewirtschaftungsplans (dreistufig)

- => 2006 Zeitplan, Arbeitsprogramm
- => 2007 wichtige Wasserbewirtschaftungsfragen
- => 2008 Entwurf des Bewirtschaftungsplans

- 6 Monate für schriftliche Stellungnahmen
- Überarbeitung der Papiere aufgrund der Stellungnahmen
- Zugang zu Hintergrundinformationen und -dokumenten





Öffentlichkeitsbeteiligung sollte kleinräumiger organisiert werden, als auf Ebene der Flusseinzugsgebiete!



Karte: Stephan Gunkel / ERN

WFD-Implementation in Germany - NGO-Participation on Federal Level

Im Umweltdachverband Deutscher Naturschutzring (DNR) koordiniert die GRÜNE LIGA die wasserbezogene Facharbeit der Verbände, insbesondere zu EU-Richtlinien und deren Umsetzung in deutsches Recht.



*Elbehochwasser 2002: Das Wasser strömt zwischen Dresden und Radebeul in einen alten Flußarm. Umweltverbände fordern seit langem, den Flüssen wo es möglich ist, mehr Raum zu geben. Dadurch könnten besiedelte Regionen besser geschützt werden.
Foto: S. Gunkel*

7. WHG-Novelle

LAWA-Musterverordnung

Tochterrichtlinie GW-Schutz

Artikelgesetz HWS

BMU Leitfaden Wasserkraft zum EEG

Die Fischschädigungen beim Turbinendurchlauf hängen ab von der Art der eingesetzten Turbine, ihrer Betriebsform ... und von den Fischen



**Mortalität juveniler
Salmoniden**

Peltonturbine: 100 %



Francisturbine: <5% - >90%



Kaplanturbine: 5% - 20%

**geringere Schädigungen bei
Wasserrädern +
Wasserkraftschnecken**



**Aale sind
besonders
gefährdet**

Mindestwassermengen müssen nicht nur ausreichend bemessen sein, sondern auch kontrolliert werden.

Report „FliegenFischen“ 1/2001



**„Mindestwassermengen“
an Chemnitz und Flöha**

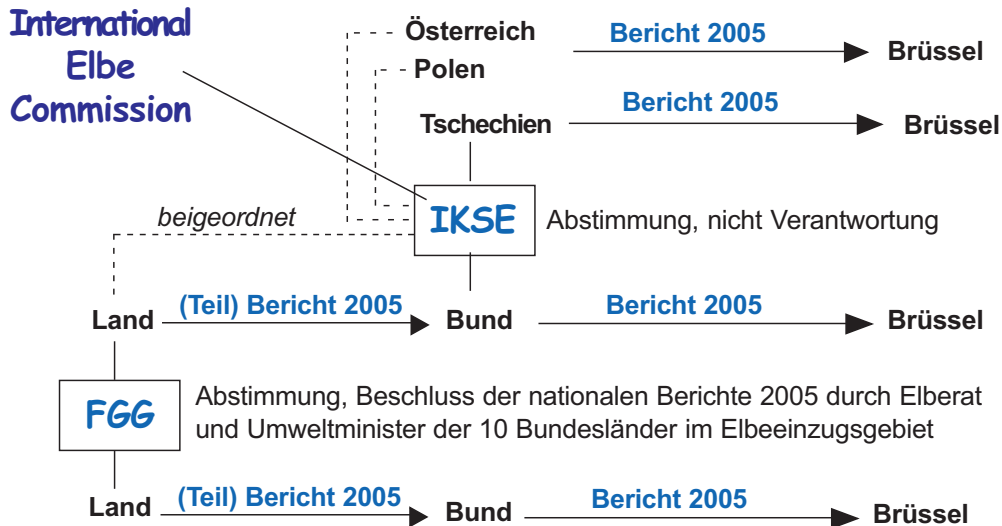
Und das verstehen einige Betreiber von Kleinwasserkraftwerken unter einem „ausreichenden Mindestwasserabfluß“, der das Überleben der Tiere und Pflanzen im Fluß unterhalb des Wehres sichern soll. So sieht „Energie aus sauberer Wasserkraft“, in der Praxis aus. (Bild B1)

	Landeswassergesetz Water Law of German States			Verordnung zur Umsetzung der Anhänge II und V der WRRL		
	Entwurf vorgelegt ? Draft?	NGO-Statements from:	Legal Implementation on:	Entwurf vorgelegt ? Draft?	NGO-Statements from:	Legal Implementation on:
Baden- Württemberg	x	BUND/NABU	22.12.2003	x	BUND/NABU LNV	30.08.2004
Bayern	x	Bund Naturschutz LBV	24.07.2003	x	Bund Naturschutz	16.03.2004
Berlin	x	BLN, GRÜNE LIGA	02.03.2005	BLN		16.09.2004
Brandenburg	x	Landesbüro	29.06.2004	-		24.08.2004
Bremen	x	GNUU	18.12.2003	?	?	24.02.2004
Hamburg	x	Keine Anhörung	04.02.2004	x	Keine Anhörung	09.07.2004
Hessen	x	NABU, BUND	30.05.2005	-	NABU	17.05.2005
Mecklemburg- Vorpommern	x		06.06.2005	x	NABU	22.12.2003

	Landeswassergesetz Water Law of German States			Verordnung zur Umsetzung der Anhänge II und V der WRRL		
	Entwurf vorgelegt ? Draft?	NGO-Statements from:	Legal Implementation on:	Entwurf vorgelegt ? Draft?	NGO-Statements from:	Legal Implementation on:
Niedersachsen	x	BUND	19.02.2004	x		03.08.2004
Nordrhein- Westfalen	x	LNW	11.05.2005	-	Anhörung 06/05	
Rheinland- Pfalz	x	BUND NABU	22.01.2004	-	NABU	10.11.2004
Saarland	x	BUND NABU	31.03.2004	x	NABU	17.09.2004
Sachsen	x	BUND NABU	24.06.2004	-		07.12.2004
Sachsen-Anhalt	x		15.04.2005			24.08.2005
Schleswig-Holstein	x NABU	BUND	18.06.2003	x	-	10.11.2003
Thüringen	?	BUND NABU GRÜNE LIGA	24.11.2003	x	BUND	29.04.2004



Waterframework Directive in the Elbe River Basin



verändert nach Liebau (Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt Sachsen-Anhalt, 2004)

GRÜNE LIGA Netzwerk Ökologischer Bewegungen

Informationen zur FG-Wasserrahmenrichtlinie

Informieren - Vernetzen - Mitwirken



Mehr zum Projekt erfahren Sie [hier](#) ...

Aktuelle News:

Mehr News und Termine gibt's hier

FGG Elbe veröffentlicht interaktiven Bericht 2005 nach WRRL

Pünktlich zur Elbministerkonferenz am 3. März 2005 wartete die Flussgebietsgemeinschaft Elbe in Dresden mit Vorbestenplaren einer digitalen Version des Elbe-Berichts 2005 (nach Artikel 5 WRRL) auf. Dort lässt sich u.a. die Einteilung nach Gewässertypen und die Attribute künstlich bzw. erheblich verändert sowie die Einschätzung der Zielerreichung wasserkörpergensau nachvollziehen; im A-Bericht auch für die Tschechische Republik. Bericht Elbe in Internet: www.fgg-elbe.de oder über www.liga.de. Die Druckversion der Karten: elbe.bafg.de/verlet/ja/7160/. Die DVD ist erhältlich bei der FGG Elbe, Sven Schulz, Tel.: (0391) 501-1207, info@fgg-elbe.de.

Interkalibrierung

Schnellsuche: ►

GRÜNE LIGA WFD-Homepage

The news here:
there is an inter-
active First Analyses
of the River Basin
Elbe available on DVD

Main course for water bodies being at risk are

- 1) Nutrients (Agriculture)**
- 2) Morphological Changes**

**Pictures on the right:
Example of typical morphological changes during industrialisation**

Dyke in this area protects mainly nature preserves from regular flooding

Restoration of Flood plains possible??

Schwarze Elster bei Würdenhain
(Brandenburg), 1847 und 1994



Decommissioning of a Dam in Germany



Luftaufnahme der Talsperre Krebsbach (Quelle: Mehlhorn et al., 2005)



In Thuringia a dam of 18,5 m Height storing 0,4 Mill m³ will be turned down and give way for floodplain development of Krebsbach, a tributary to Weiße Elster in the Elbe River Basin.

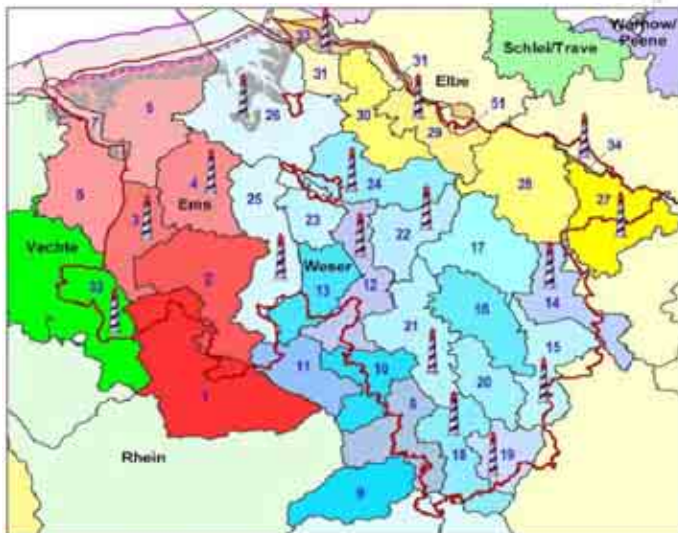
Beteiligung auf Bearbeitungsgebietsebene in Schleswig-Holstein



Wassernetz Niedersachsen

Kontakt und Büro:

Gerd Wach, c/o BUND, LV Niedersachsen



EU-Bearbeitungsgebiete
Niedersachsen

— EU-Bearbeitungs-
gebiete (Überset 30)
— Landesgrenze

1. Obere Ems
2. Hase
3. Ems / Nordtriede
4. Leda/Lonne
5. Niedere Ems
6. Untere Ems
7. Ems-Jahres
8. Weser / Heide
9. Dümml
10. Weser / Emmer
11. Werra
12. Weser / Meerbusch
13. Große Aue
14. Aller / Gulle
15. Cleve
16. Fulda / Wertze
17. Aller / Orze
18. Leine / Sime
19. Klümme
20. Invenze
21. Leine / Westau
22. Aller / Böhme
23. Weser / Ockbun
24. Wümme
25. Hunte
26. Unteres
27. Jantze
28. Innerau
29. Eise / Seine
30. Celle
31. Untere Elbe
32. Vechte
33. Tridde
34. Mittlere Elbe
35. Moorburg / Seeakzal

verändert nach:
Wasserwirtschaftliches
Landesamt für
Ökologie



Workshop: The Water Framework Directive – an opportunity for nature conservation on 22. November 2005 in Prague

GRÜNE LIGA – Bundeskontaktstelle Wasser
Michael Bender, wasser@grueneliga.de



Projektbüro im Keller

